

Pandemie lässt Lerndefizite steigen

Von *Daniel Koenen*

24. Februar 2022, 09:03

Jugendsozialarbeit





Der Jugendmigrationsdienst Rhein-Erft (</sites/kjakoeln/fachbereiche/jsa/jugendmigration/jmd-rek/index.html>) (jmd Rhein-Erft) bietet aktuell Nachhilfestunden in verschiedenen Fächern für junge Menschen mit Migrationshintergrund an. Dieses Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Eine Anmeldung ist notwendig.

Gerade in der Zeit der Pandemie und des Distanzlernens entstehen bei vielen jungen Menschen mit Migrationshintergrund große Lücken in der Schule. Diese Defizite können meist alleine nicht mehr aufgeholt werden. Hinzu kommen das Fehlen von finanziellen Mitteln, um Nachhilfestunden in Anspruch zu nehmen.

Der jmd Rhein-Erft bietet daher ab sofort für junge Menschen mit Migrationshintergrund aus dem gesamten Rhein-Erft-Kreis regelmäßig Nachhilfestunden in Mathematik, Englisch und Deutsch an. „Bei Bedarf können wir in Absprache mit unseren Dozierenden das Fächerangebot erweitern“, sagt Safia Reinbold, Leiterin der Beratungsstelle. Montags, mittwochs und freitags findet das Nachhilfeangebot im Jugendmigrationsdienst in Frechen (Kölner Straße 1, 50226 Frechen) statt.

Eine Anmeldung ist bei Ute Fabian unter den Rufnummern 02234-99959913, mobil 0152-55163458 oder per Mail (<mailto:%20ute.fabian@kja.de>) möglich. Frau Fabian beantwortet zudem Fragen rund um dieses Angebot.

Dieses Nachhilfeangebot wird finanziert durch die „Aktion Neue Nachbarn“ des Erzbistums Köln und durch die die Fördermittel nach §14c des Teilhabe- und Integrationsgesetz (TIIntG) der Stadt Frechen.